



# EINLADUNG

Brigitta Höppner

„temporizing“  
Malerei

22.3.2015 bis 26.4.2015

Kunstverein Osterholz e.V.  
Gut Sandbeck • Sandbeckstr. 13 • 27711 Osterholz-Scharmbeck  
[www.kunstverein-osterholz.de](http://www.kunstverein-osterholz.de)

KUNSTVEREIN  
OSTERHOLZ 

## **Brigitta Höppner**

1967 geboren  
1988-94 Studium Freie Kunst ( Prof. Baehr), FH Hannover  
1993 Gasthörerin bei Luc Tuymans, HbK Karlsruhe  
1995 Diplom Freie Kunst, FH Hannover  
2000, 2002 Lehrauftrag an d. University of Massachusetts  
Boston, Art-Department, USA  
2004 Kulturpreis des Kreises Pinneberg  
seit 2009 Dozentin für Hochbegabte,  
Stiftung der Sparkasse Süd-Holstein  
Lebt und arbeitet in Halstenbek / Hamburg

In Brigitta Höppners Malerei geht es um die Frage der Rezeption von Räumlichkeit, deren Infragestellung und Auflösung durch Irritationen der Wahrnehmung.

Die jüngsten Bilder von Brigitta Höppner behandeln die zeitliche Dimension dieses Themas : Auch die Bewegung der betrachteten Objekte begrenzt das Vermögen, dieses in seiner geometrischen Beschaffenheit aufzulösen. Dadurch kann die Gestalt des Objektes bis ins Unkenntliche verzerrt werden. Aus dem Blick eines bewegten Betrachters bekommt die räumliche Ausgedehtheit einen nicht ohne weiteres eliminierbaren zeitlichen Aspekt. Die Aufspaltung unserer Wahrnehmungen in ´räumliche´ und zeitliche Dimensionen wird relativ – sie ist vom Bewegungszustand des Betrachters abhängig. Diesen einfachen Sachverhalt in seinen Konsequenzen ernst zu nehmen, hat nicht nur die Physik revolutioniert, es kann auch der künstlerischen Beschäftigung mit Eindrücken von Räumlichkeit, und deren Infragestellung, eine neue Qualität verleihen.

In der Serie ´Painting Stills´ bilden die visuellen Effekte schneller Bewegung ein Basiselement. Ausgehend von relativ konkreten, empirisch leicht nachvollziehbaren Effekten wie dem ´Verwischen visueller Eindrücke durch die Bewegung, entstehen durch den Prozess der Abstraktion optische Reize von neuartiger Qualität und starker Sogkraft. Der Betrachter findet figürliche Elemente, die sich dem direkten Zugriff jedoch entziehen. Es entsteht ein Eindruck von Flüchtigkeit, durch die Bewegung wird die räumliche Zuordnung verwischt. Diese bleiben dadurch Reflexe auf das, was wir als Realität wahrzunehmen glauben.

Die Kunst Brigitta Höppners fügt den abstrakten Reflektionen über das Wesen unserer Wahrnehmung von Raum und Zeit ein entscheidendes Element hinzu, ein ästhetisches. Um dieses zu benennen, passen Worte aus dem berühmt-berüchtigten Manifest des Futurismus: „Wir erklären, dass sich die Welt um eine neue Schönheit bereichert hat: die Schönheit der Geschwindigkeit...“

**Zur Eröffnung der Ausstellung von Brigitta Höppner  
am Sonntag, den 22. März 2015, um 11.30 Uhr  
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.**

Begrüßung

**Katrin Schütte**

2. Vorsitzende des Kunstvereins Osterholz e.V.

Laudatio

**Stefan Dupke**

Kurator und Kulturmanager (Hamburg)

Öffnungszeiten der Galerie:

Freitag und Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr